

Start ins Medizinstudium



© Medizinische Fakultät, TU Dresden

Dresdner Medizinstudierende bei der Eröffnungsveranstaltung.

Fast 550 Medizinstudierende wurden Anfang Oktober durch die Sächsische Landesärztekammer in Dresden und Leipzig zum Studienstart in Sachsen begrüßt.

An der Medizinischen Fakultät in Leipzig beglückwünschte die Vizepräsidentin der Sächsischen Landesärztekammer, Dipl.-Med. Petra Albrecht, die 320 Studierenden dazu, einen der begehrten Plätze erhalten zu haben. Für die spätere erfolgreiche Karriere in Sachsen legten die jungen Mediziner mit dem Studium an dieser Universität einen guten Grundstein, gab Frau Albrecht den künftigen Ärzten mit auf den Weg.

Vorstandsmitglied Prof. Dr. med. habil. Antje Bergmann, selbst Leiterin des Bereichs Allgemeinmedizin an der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität Dresden, begrüßte in der Elbestadt die 228 neuen Mediziner und wünschte viel Neugier und Spaß im neuen Lebensabschnitt.

Gemeinsam mit dem Netzwerk „Ärzte für Sachsen“ hatte die Sächsische Lan-

desärztekammer in Dresden auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, die neuen Mediziner außerhalb der offiziellen Eröffnungsfeiern kennenzulernen. Bei der alljährlichen Mediziner-Stadtrallye der Erstsemester am 2. Oktober 2018 kamen die Studienanfänger an die unterschiedlichen Stationen, die für ihr künftiges Studium relevant sein werden.

Am gemeinsamen Stand mit der Kasernenärztlichen Vereinigung Sachsen und

dem Marburger Bund Sachsen stellte die Sächsische Landesärztekammer den Erstsemestern eine Aufgabe, die deren medizinische Vorkenntnisse prüfte. Das Blutdruckmessen in klassischer Art und Weise war für fast alle aber kein Problem. Das Netzwerk „Ärzte für Sachsen“ nutzte die Gelegenheit und informierte über aktuelle Projekte, Veranstaltungen sowie Fördermaßnahmen, die schon während des Studiums möglich sind.

Die Veranstaltung in Dresden ist seit Jahren eine gute Gelegenheit für die Landesärztekammer, die künftigen Ärzte ganz früh auf ihrem Weg zum Facharzt mit der ärztlichen Selbstverwaltung und deren Unterstützungsangeboten bekannt zu machen.

Die Sächsische Landesärztekammer und das Netzwerk „Ärzte für Sachsen“ wünschen allen neuen Medizinstudierenden in Sachsen einen gelungenen Start ins Studium! ■

Martin Kandzia M.A.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit